

SHORT

Omega weihte neue Uhrenfabrik ein



© Omega

Mit dem Durchschneiden des Bandes wurde das neue Werk offiziell eröffnet.

Biel. Anfang November eröffnete Omega feierlich die neue Produktionsstätte.

Zu den Ehrengästen gehörten Nick Hayek, CEO der Swatch Group, Raynald Aeschlimann, Präsident und CEO von Omega, Johann N. Scheider-Ammann, Bundesrat und Vorsteher des Eidgenössischen Departements für Wirtschaft, Bildung und Forschung, sowie der japanische Architekt Shigeru Ban, der das fünfstöckige, komplett aus Schweizer Fichtenholz erbaute Gebäude entworfen hat. (red)

Schmucke Feier im Dorotheum



© Dorotheum/Philipp Ujarski

Opernsänger Clemens Unterreiner war von den Preziosen sichtlich angetan.

Wien. Ende Oktober präsentierten die beiden österreichischen Traditionsunternehmen Münze Österreich und Dorotheum Juwelier im eleganten Palais Dorotheum ihre gemeinsam entwickelte Schmuckkollektion „Wachgeküsst“.

Die vielen Gäste aus Wirtschaft, Kultur und Politik zeigten sich von den Kreationen durchwegs beeindruckt, ebenso von den kulinarischen Köstlichkeiten und Cocktails sowie dem musikalischen Programm von Melotronic und feierten bis spät in die Nacht. (red)

Neuer Glanz für New York



© Neil Rasmussen/BFA.com

Bella Hadid und Lily Aldridge (mit Bulgari-Schmuck) in bester Laune.

New York. Ebenso hochkarätig wie das Sortiment war die Gästeschar, die das Re-Opening der Bulgari-Boutique in der 5th Avenue mit CEO Jean-Christophe Babin bei einem Cocktail mit anschließendem Dinner feierte. Unter den zahlreichen Promis waren u.a. Lily Aldridge, Bella Hadid, Demi Lovato, Sofia Richie, Mario Testino und Nicholas Kirkwood. (red)



© TAG Heuer (3)

1. Jubilar Jack Heuer mit der neuen, von ihm entworfenen Autavia Limited Edition. 2. Jack Heuer, Guy Sémon (General Manager von TAG Heuer) und Catherine Eberle-Devaux (Brand Content Managerin von TAG Heuer) mit der Geburtstagstorte. 3. Jack Heuer mit den beiden Uhren- und TAG Heuer-Experten Jeff Stein und Aurel Bacs.



TAG HEUER Jack Heuer schenkte sich und allen Autavia-Fans zum Geburtstag eine Limited Edition

Großes Jubiläum

Genf. Jemandem eine schöne Uhr zum Geburtstag zu schenken, ist grundsätzlich und immer eine gute Idee – im Fall von Jack Heuer allerdings, der am 19. November 85 Jahre alt wurde, ist eine Uhr unter Umständen das *einzig* passende Präsent. Noch dazu, wo es nicht irgendein Zeitmesser ist, sondern ein Sondermodell des legendären Heuer-Chronographen Autavia, den er im Jahr 1962 selbst entworfen hatte.

Automobil trifft Fliegerei

Zum Vorbild nahm sich Jack Heuer den Bordchronographen, den das 1890 von seinem Großvater gegründete Unternehmen im Jahr 1932 für Rennwagen und Flugzeuge konstruiert hatte, und fand in der Verschmelzung von

Automotive und Aviation gleich auch den passenden Namen: Autavia.

„Die Autavia zählt zu meinen größten Erfolgen, und deshalb hat diese Kollektion in meinem Herzen einen besonderen Platz. Es war die allererste Uhr, die ich entworfen habe, und heute präsentiere ich mit Stolz die letzte von mir entworfene“, sagte er anlässlich der Präsentation am 11. November in den Manufaktur-Werkstätten von TAG Heuer in Genf.

Neue Ära

Die Neuauflage ist auf 1.932 Exemplare (ein Hinweis auf Jacks Geburtsjahr) limitiert, ist etwas größer als ihre Vorfahrin aus den Sechzigerjahren, mit dem neuen Manufaktur-Chrono-

graphenwerk, dem Kaliber Heuer 02, ausgestattet, wasserdicht bis 100 Meter und verfügt über eine Gangreserve von 80 Stunden. Auch wenn das Jubiläumsmodell

„Die Autavia hat in meinem Herzen einen besonderen Platz.“

JACK HEUER

beim Stil und den ästhetischen Merkmalen ihrem Vorbild treu bleibt, ist sie dennoch ein Kind ihrer Zeit und beweist, dass modernes Uhrendesign keine Frage

des Alters ist. Pilzdrücker, eine gezahnte Krone, das Heuer-Logo und das „Reiskorn“-Armband aus Edelstahl unterstreichen das Vintage-Feeling, ebenso die Minutenteilung nach der ergonomischen 1/3-2/3-Regel, die Jack Heuer damals für die Optimierung der Ablesbarkeit und Präzision entwickelt hatte.

Friends & Fans

Das Geburtstagskind geehrt und die neue Kollektion gefeiert hat nicht nur die Führungsriege von TAG Heuer – etwa General Manager Guy Sémon, CFO Michel Mousselon und Brand Content Managerin Catherine Eberle-Devaux –, sondern auch ein kleiner, feiner Kreis von Heuer-Fans und Experten, darunter Jeff Stein und Aurel Bacs (Phillips).



© Philipp Enders (3)

1. Hausherr und Tod's-CEO Diego Della Valle (2.v.l.) freute sich über den Besuch der österreichischen Rennfahrerlegenden Gerhard Berger (hier mit seiner Gattin Helene) und Niki Lauda. 2. Niki Osl (l.) mit Designer-Kollegin Anelia Peschev und Daniel Serafin. 3. Die beiden Top-Models Barbara Meier und Franziska Knappe, natürlich ganz in Tod's gehüllt.



Tod's in Wien Monate nach dem Softopening folgte die offizielle Eröffnungsparty Cocktail und exklusives Dinner

Wien. Zwar hat die neue Tod's-Boutique am Graben bereits seit dem Frühling geöffnet, das feierliche Opening fand aber erst im Spätherbst statt. Dafür aber gleich ausführlich und mit großer Beteiligung heimischer und ausländischer Prominenz.

Den Anfang des Festes bildete ein eleganter Cocktail mit musikalischer Untermauerung durch DJ Max Wanderer in den chicen Verkaufsräumen; im Anschluss luden

Tod's-Präsident Diego Della Valle und Vizepräsident Andrea Della Valle ausgewählte Gäste aus Mode, Wirtschaft und Unterhaltung zu einem privaten Dinner ins Palais Pallavicini.

Von Adel bis Kunst

Für die Unterhaltung der illustren Gästeschar – darunter Ex-Rennfahrer und Unternehmer Gerhard Berger, die beiden Top-

Models Franziska Knappe und Barbara Meier, die Designerinnen Anelia Peschev und Niki Osl, Hofburg-Chefin Alexandra Kaszay, Park Hyatt-Direktorin Monique Dekker – sorgte eine fulminante Showeinlage von Peter Bence, dem schnellsten Pianisten der Welt, und eine spontane Gesangseinlage von Andreas Schager, der an diesem Tag seinen Geburtstag feierte. Begleitet wurde er am Klavier von seiner Frau Lidia Baich. (red)

